

## Van woord in beeld

Niederländische Film- und Literaturwochen  
Februar / März 2003

Unter den Niederländischen Schriftstellern sind Harry Mulisch („Die Entdeckung des Himmels“) und Maarten 't Hart („Das Wüten der ganzen Welt“) zur Zeit in Deutschland wohl am populärsten. Doch längst haben sich auch andere herausragende Vertreter der niederländischen Literaturszene hier einen Namen gemacht.

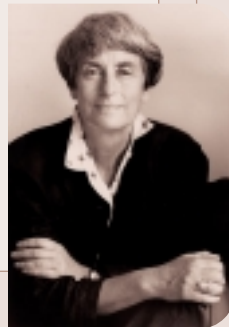
Viele ihrer Romane lieferten die Vorlage für erfolgreiche Filme. Das Niederländische Generalkonsulat, das Literaturbüro NRW, das Film-museum Düsseldorf und die Stichting film|spiegel haben ein Programm mit Literaturverfilmungen bekannter und weniger bekannter Romane zusammengestellt.

Es soll jedoch nicht beim bloßen Filmabspiel bleiben. Das umfangreiche Filmprogramm wird begleitet von Lesungen der AutorInnen. So ergibt sich für die Zuschauer/Zuhörer aus der Konfrontation von Roman, Autor und Verfilmung ein ganz eigenes Lese-, Hör- und Seherlebnis.

Im Februar und März 2003 werden in Münster, Düsseldorf und Aachen Lesungen und Filmvorführungen vor und auf die Leinwände gebracht. Wir freuen uns, dass wir hierfür die Autoren Judith Herzberg und Tim Krabbé gewinnen konnten.

### Judith Herzberg

geboren 1934 in Amsterdam. Während der deutschen Besatzung konnte sie durch die Hilfe holländischer Mitbürger im Untergrund überleben. Ihren ersten Gedichtband veröffentlichte sie 1963. Seit den siebziger Jahren schreibt sie Filmdrehbücher, Theaterstücke und übersetzt Theaterwerke. Auf Deutsch erschienen zahlreiche Romane, Erzählungen und Gedichtbände. Judith Herzberg lebt in Amsterdam.



### Tim Krabbé

geboren 1943 in Amsterdam. 1967 debütierte er als Schriftsteller und Journalist. Seitdem schreibt Krabbé Romane, Kurzgeschichten sowie Schach-Bücher. Vier seiner Bücher sind verfilmt worden; für „Sporloos“ verfasste er selbst das Drehbuch. Tim Krabbé lebt in Amsterdam.

# Van woord in beeld

Niederländische  
Film- und Literaturwochen  
Februar / März 2003

### Veranstalter



Film-Museum  
Landeshauptstadt Düsseldorf

stichting film | spiegel  
[film | spi:ʒəl]



### gefördert von:



Consulaat-Generaal van het  
Koninkrijk der Nederlanden  
Düsseldorf



Filmstiftung  
Nordrhein-Westfalen GmbH



Ministerium für  
Wissenschaft und Sport  
NRW

STADT MÜNSTER

KA KULTUR  
AMT



HOLLAND  
FILM  
YOUR DUTCH FILM CONNECTION

NEDERLANDS  
LITERAIR PRODUCTIE-  
EN VERTALINGENFONDS

NED. WORK

EUREGIO

Westfälische Nachrichten

Herzberg Krabbé Mulisch  
de Winter Bordewijn  
Multatuli Zwagerman  
Mulisch de Winter B  
Friedman Multatuli Z  
't Hart Herzberg

literaire

Van  
woord  
in beeld

Niederländische  
Film- und Literaturwochen  
Februar / März 2003

Aanslag Bastille De G  
arakter Left Luggage Ma  
avelaar Vals licht Een v  
genwulpen Leedvermaak  
ve Spoorloos De Aanslag  
astille De Grot Karakter  
ogage Max Havelaar Val

filmmanifestatie

## Filme mit Autorenlesung

### Leedvermaak | Schadenfreude

NL 1989 | R: Frans Weisz | nach dem gleichnamigen Theaterstück (dt.: „Leas Hochzeit“) von Judith Herzberg | mit Catherine ten Bruggencate, Pierre Bokma, Kitty Courbois, Peter Oosthoek | 92 Min. | OmeU

Der Film geht auf das Theaterstück „Leedvermaak“ zurück. Die Hochzeit von Lea und Nico soll gefeiert werden. Beide haben als Kinder untergetaucht den Krieg überlebt. Das Fest findet im Haus von Leas Eltern statt, die beide die Konzentrationslager überlebt haben. Nicos Mutter ist im Lager gestorben. Diese Vergangenheit überschattet das freudige Ereignis.

Dem niederländischen Filmaltmeister Weisz gelang eine sehr nuancierte, stimmungsvolle Adaption des erfolgreichen Bühnenstücks, für die er den niederländischen Filmpreis „Gouden Kalf“ erhielt.



### Qui vive

NL 2001 | R: Frans Weisz | nach dem Theaterstück „Rijgdraad“ (dt.: „Heftgarn“) von Judith Herzberg | mit Pierre Bokma, Marion Brandsma, Kitty Courbois, Peter Oosthoek | 90 Min. | OmeU

„Qui Vive“ setzt die Geschichte von „Leedvermaak“ fort: Einige Jahre sind seit dem glücklosen Heiratsversuch von Lea und Nico vergangen. Noch immer lastet die Vergangenheit unaufgearbeitet auf der Familie. Höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert.

### De Grot | Die Grotte

NL 2001 | R: Martin Koolhoven | nach dem gleichnamigen Roman von Tim Krabbé mit Fedja van Hoët, Marcel Hensema, Kim Huffman | 90 Min. | OmeU

Von einem alten Freund eigentlich gegen seinen Willen dazu überredet, schmuggelt der Geologiestudent Egon einen Koffer voll Heroin nach Asien und liefert ihn bei einer Frau ab. Als er mit ihr ins Gespräch kommt, stellt er fest, dass beide keinerlei Erfahrung mit Drogen haben. Warum wurden ausgerechnet sie ausgewählt, bei der Transaktion mitzumachen?

Van  
woord  
in beeld

## Weitere Filme



### De Anslag Der Anschlag

NL 1986 | R: Fons Rademakers | nach dem gleichnamigen Roman von Harry Mulisch mit Derek de Lint, Monique van de Ven, Marc van Uchelen | 144 Min. | OmeU

Januar 1945: Während der Besatzungszeit rächen die Deutschen einen Anschlag auf einen niederländischen Kollaborateur auf sehr brutale Weise. Der 12-jährige Anton Steenwijk überlebt diesen, die Hintergründe bleiben ihm aber schleierhaft. In den Jahrzehnten nach dem Krieg gelingt es ihm, nach und nach das Rätsel zu entwirren. Schritt für Schritt werden die Motive der beteiligten Akteure aufgedeckt – die Frage von Schuld und Verstrickung wird dadurch jedoch eher noch komplizierter. Harry Mulischs Roman war ein Welterfolg, die Verfilmung brachte Fons Rademakers den ersten Oscar für einen niederländischen Regisseur ein.

### Bastille

NL 1984 | R: Rudolf van den Berg | nach dem Roman „La Place de la Bastille“ von Leon de Winter mit Derek de Lint, Geert de Jong, Evelynne Dress, George Sluizer | 91 Min. | OmeU

Der Film beschreibt anfänglich das scheinbar zufriedene Leben des Geschichtslehrers Paul de Wit. Von einer unerklärlichen inneren Unruhe getrieben, geht er jedoch nach Paris, um dort für ein Buch über die Französische Revolution zu recherchieren. Zufällig stößt er bei seinen Recherchen auf das Bild eines Mannes, in dem er seinen im Krieg verschwundenen Zwillingbruder zu erkennen glaubt. Eine obsessive Suche beginnt. Wie ein Thriller aufgebaut, geht es in Bastille um jüdische Identität, aber auch um die Frage nach der Bedeutung historischer Ereignisse.

### Karakter | Charakter

NL/Belgien 1997 | R: Mike van Diem | nach dem gleichnamigen Roman von Ferdinand Bordewijn mit Jan Declair, Jonathan Maxwell Reeves, Fedja van Huët | 120 Min. | dt. Fassung

Jacob Katadreuffe, dem ungeliebten illegitimen Sohn des Hausmädchens Joba mit ihrem Dienstherrn, dem steinreichen Kaufmann Dreverhaven, gelingt es, trotz seiner niederen Herkunft als Anwalt Karriere zu machen. Durch Kreditaufnahme gerät er ahnungslos in die Fänge des skrupellosen Dreverhaven. Ein Machtkampf zwischen Vater und Sohn beginnt. Für seine atmosphärisch dichte Adaption erhielt Mike van Diem 1999 einen Oscar.

### Left Luggage | Kalmans Geheimnis

NL 2001 | R: Jeroen Krabbé | nach dem Roman „Zwei Koffer“ von Carl Friedman | mit Laura Fraser, Isabella Rossellini, Jeroen Krabbé, Marianne Sägebrect, Maximilian Schell | 100 Min. | dt. Fassung

Die Suche ihres Vaters nach zwei Koffern, die er während des Zweiten Weltkriegs vergrub, veranlasst die Philosophiestudentin Chaja, sich für das Judentum zu interessieren. Sie nimmt eine Stelle als Kindermädchen bei der orthodoxen Familie Kalman in Antwerpen an. Doch bald beginnt sie, gegen die patriarchalische Dominanz des Hausherrn erst heimlich, dann offen zu rebellieren. Left Luggage ist das Regiedebüt von Jeroen Krabbé.

### Max Havelaar

NL/Indonesien 1976 | R: Fons Rademakers, nach dem gleichnamigen Roman von Multatuli mit Rutger Hauer, Joop Admiraal, Leo Beyers, Sacha Bulthuis | 170 Min. | OmeU

Der Film basiert auf Multatulis 1860 erschienenem kritischen Kolonialismus-Roman „Max Havelaar oder die Kaffeeversteigerungen der niederländischen Handelsgesellschaft“.

Der idealistische Beamte Max Havelaar möchte das an der Bevölkerung Javas begangene Unrecht durch Wiedergutmachung lindern und glaubt daran, dass er das Leben der Menschen in der Kolonie verbessern könne. Aber er ist nicht wirklich in die Kultur der Menschen dort eingebunden.

Rademakers hat sich mit dieser ersten niederländisch-indonesischen Koproduktion einen großen Stoff vorgenommen. In Indonesien war der Film bis 1987 auf der Zensurliste, da die feudalen Regenten im Film nicht nur Niederländer, sondern auch Indonesier sind.



### Spoorloos Spurlos

NL/F 1988 | R: George Sluizer | nach dem gleichnamigen Roman von Tim Krabbé mit Johanna ter Steege, Gene Bervoets, Bernard-Pierre Donnadieu | 107 Min. | OmeU

Während des gemeinsamen Frankreich-Urlaubs verschwindet die Frau eines niederländischen Paares plötzlich spurlos. Der junge Mann spürt, dass etwas Furchtbares passiert sein muss und widmet die nächsten Jahre der Suche nach seiner Freundin. Die Suche bleibt zunächst erfolglos, bis plötzlich der Entführer mit ihm in Kontakt tritt. Dieser verspricht ihm, das Geheimnis zu lüften, indem er ihn das gleiche Schicksal erleiden lässt. Die Wahrheit ist unheimlicher, als der junge Mann je sich vorzustellen gewagt hätte.

### Vals licht

NL 1993 | R: Theo van Gogh | nach dem gleichnamigen Roman von Joost Zwagermann mit Amanda Ooms, Eilijk Bargai, Thom Hoffmann, Tom Jansen | 90 Min. | OmeU

Simon ist begeistert von der Schönheit eines Mädchen, das er immer wieder am Fenster sitzen sieht. Als er ihr nach einer brutalen Misshandlung beisteht, verliebt sie sich in ihn und sie werden ein Paar. Doch Simons Neugier ist geweckt: Wer ist seine neue Freundin? Und was verbirgt sie vor ihm? Die Spur führt in die Unterwelt.

### Een vlucht regenwulpen Ein Schwarm Regenbrachvögel

NL 1981 | R: Ate de Jong | nach dem gleichnamigen Roman von Maarten 't Haart mit Jeroen Krabbé, Willeke van Ammelrooy, Thijs Janssen | 90 Min. | OmeU

Der Junggeselle Maarten, der bei seiner kranken Mutter lebt, wird von einem Alptraum heimgesucht, in dem Gott ihm aufträgt, seine Unschuld zu verlieren, ansonsten müsse er innerhalb einer Woche sterben. Verzweifelt versucht er, das zu verhindern. Aber erst nach dem Tod seiner Mutter gelingt es ihm. Jetzt erst kann er sich von der erdrückenden, religiösen Atmosphäre, in der er aufgewachsen ist, lösen.